

Verfahrenserhebung

für Zivilsachen vor dem Landgericht
- Verfahren in der Berufungsinanz -

F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 9)

G. Abgabe innerhalb des Gerichts

H. Schlüsselzahl des Gerichts der ersten Instanz

J. Tag des ersten Eingangs in der ersten Instanz Tag Monat Jahr

K. Sitz der Partei(en) bei Zustellung des Rechtsmittels im

	Berufungs-kläger	Berufungs-beklagter
a) sonstigen Ausland	<input type="text" value="009"/>	<input type="text" value="012"/>
b) EU-Ausland	<input type="text" value="010"/>	<input type="text" value="013"/>
c) Inland	<input type="text" value="011"/>	<input type="text" value="014"/>

L. Art des Verfahrens

1. Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	<input type="text" value="015"/>	<input type="text" value="5"/>
2. Berufung gegen ein Urteil in Zwangsvollstreckungssachen/Berufung gegen ein Urteil auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils		<input type="text" value="1"/>
3. Berufung gegen ein Urteil in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung		<input type="text" value="2"/>
4. Berufungsverfahren (ohne die Nummern 2 und 3)		<input type="text" value="3"/>
5. Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nummer 655/2014		<input type="text" value="6"/>
6. sonstiges zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörendes Verfahren		<input type="text" value="4"/>

M. Prozesskostenhilfe

	Berufungs-kläger	Berufungs-beklagter
1. ist bewilligt w orden		
1.1 mit Ratenzahlung	<input type="text" value="016"/>	<input type="text" value="1"/>
1.2 ohne Ratenzahlung		<input type="text" value="2"/>
2. ist abgelehnt w orden.....		<input type="text" value="3"/>
3. ist nicht beantragt w orden/es ist keine Entscheidung ergangen		<input type="text" value="4"/>

N. Das Verfahren ist im Zeitpunkt der Erledigung

1. dem Einzelrichter		
1.1 zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen gew esen	<input type="text" value="018"/>	<input type="text" value="1"/>
1.2 zur Entscheidung übertragen gew esen.....		<input type="text" value="2"/>
2. bei der Kammer anhängig gew esen		<input type="text" value="3"/>
2.1 nach Vorbereitung durch den Einzelrichter		<input type="text" value="4"/>
2.2 nach Übernahme vom Einzelrichter		<input type="text" value="4"/>
2.3 ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gew esen ist		<input type="text" value="5"/>

O. Termine (Anzahl) - ohne Verkündungstermine -

a) ohne Beweisaufnahme	<input type="text" value="019"/>
b) mit Beweisaufnahme	<input type="text" value="020"/>

P. Das Verfahren ist erledigt worden durch

1. Streitiges Urteil mit		
1.1 Aufhebung und Zurückverweisung	<input type="text" value="022"/>	<input type="text" value="01"/>
1.2 Änderung und/oder eigener Sachentscheidung		<input type="text" value="02"/>
1.3 voller Zurückverweisung als unbegründet		<input type="text" value="03"/>
1.4 Verweisung als unzulässig		<input type="text" value="04"/>
1.5 einer anderweitigen Entscheidung		<input type="text" value="05"/>
2. gerichtlichen Vergleich		<input type="text" value="06"/>
3.1 Versäumnisurteil		<input type="text" value="07"/>
3.2 Anerkenntnis-, Verzichtsurteil		<input type="text" value="19"/>
4. Beschluss nach § 91a ZPO		<input type="text" value="08"/>

1	3	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
Satzart	A. Schlüsselzahl des Gerichts					B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit					C. Lfd. Nr. der Verfahrenserhebung					

D. Geschäftsnummer:

Abteilung	RZ	fortlaufende Nummer	Jahr
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

E. Tag des Eingangs der Sache Tag Monat Jahr

5. Beschluss nach		
5.1 § 522 Absatz 1 ZPO (Verwerfung)		<input type="text" value="09"/>
5.2 § 522 Absatz 2 ZPO (Zurückverweisung)		<input type="text" value="10"/>
6. Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nummer 655/2014		<input type="text" value="21"/>
7. sonstigen Beschluss (ohne Nummer 11 bis 13)		<input type="text" value="11"/>
8. Rücknahme der Klage oder des Antrags		<input type="text" value="12"/>
9. Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs		<input type="text" value="13"/>
10. Rücknahme der Berufung		
10.1 vor Eingang der Begründung		<input type="text" value="14"/>
10.2 nach Eingang der Begründung		<input type="text" value="20"/>
11. Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb		<input type="text" value="15"/>
12. Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht		<input type="text" value="16"/>
13. Verbindung mit einem anderen Verfahren		<input type="text" value="17"/>
14. sonstige Erledigungsart		<input type="text" value="18"/>

PA. Entscheidung über die Gerichtskosten

1. Nach der gerichtlichen Kostenentscheidung trägt/tragen die Gerichtskosten		
1.1 ganz der Berufungskläger	<input type="text" value="023"/>	<input type="text" value="1"/>
1.2 überwiegend der Berufungskläger		<input type="text" value="2"/>
1.3 der Berufungskläger und der -beklagte je zur Hälfte		<input type="text" value="3"/>
1.4 überwiegend der Berufungsbeklagte		<input type="text" value="4"/>
1.5 ganz der Berufungsbeklagte		<input type="text" value="5"/>
2. Eine sonstige Gerichtskostenentscheidung ist ergangen		<input type="text" value="6"/>
3. Eine Gerichtskostenentscheidung ist nicht ergangen		<input type="text" value="7"/>

Q. Der Gesamtwert der Gegenstände hat betragen (in vollen EUR)

R. Einzelangaben zum streitigen Urteil (P 1):

a) Es handelt sich um ein		
1. Urteil nach § 313a Absatz 2 ZPO	<input type="text" value="025"/>	<input type="text" value="1"/>
2. sonstiges Streitiges Urteil		<input type="text" value="2"/>
b) Die Revision wurde		
1. zugelassen	<input type="text" value="026"/>	<input type="text" value="1"/>
2. nicht zugelassen		<input type="text" value="2"/>

S. Tag der Erledigung der Sache Tag Monat Jahr

T. Verweisung vor den Güterichter

1. Die Parteien haben den Konflikt vor dem Güterichter		
1.1 vollständig beigelegt	<input type="text" value="030"/>	<input type="text" value="1"/>
1.2 teilweise beigelegt.....		<input type="text" value="2"/>
1.3 nicht beigelegt.....		<input type="text" value="3"/>
2. Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden.....		<input type="text" value="4"/>

U. Einzelangabe zum Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung (P 6): Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nummer 655/2014 (§ 954 Absatz 1 ZPO) eingelegt

1. ja	<input type="text" value="031"/>	<input type="text" value="1"/>
2. nein		<input type="text" value="2"/>